

## Korrigierte Neufassung der TPT0002: Keine Rezeption, schaukelnde Betten und runde Hotelzimmer



1. Veranstaltungstag im Boutiquehotel: 25 hours Hotel, Wien

Credit: 25 hours hotel  
Fotograf: stephanlemke.com



2. Veranstaltungstag im Luxushotel: Park Hyatt Vienna

Credit: Park Hyatt Vienna  
Fotograf: Matthew Shaw

Utl.: IIR Jahresforum Hotelimmobilie - Von Boutique bis Luxus =

Wien (OTS) - Stellen Sie sich vor: Ein Hotel ohne Rezeption  
Die ist nämlich nicht nötig, weil Sie den Zimmerschlüssel schon im Gepäck haben - Ihr Smartphone. Eine digitale Hotellobby, in der das Ein- und Auschecken mit mobilen Geräten erledigt werden kann ist mittlerweile bei mehreren großen Hotelgruppen kurz vor der Einführung. Neben dem Hilton-Konzern führt auch die Kette Marriott die ersten Umstellungen durch und das Familienunternehmen Hotel Schani Wien integriert diese Technologie bereits bei der Eröffnung im Frühjahr 2015.

Die Befürchtung, das richtige Hotelzimmer alleine nicht zu finden, ist übrigens völlig unbegründet. Längst haben Sie mit der Buchungsbestätigung Räumpläne und Wegbeschreibung per Mail erhalten und auf Ihrem Handy jederzeit abrufbereit!

Runde Hotelzimmer, individuelle Wandfarben und schaukelnde Betten

Klingt das ein bisschen futuristisch? Keineswegs. Das Forschungsprojekt Future Hotel des Fraunhofer Instituts geht sogar noch ein paar Schritte weiter. Runde Raumformen, weil sich die Gäste in so einer Umgebung wohler fühlen, individuell wählbare Wandfarben und Betten, die in den Schlaf schaukeln sind in der Testphase.

Eines der ersten Hotels, in dem ausgewählte Forschungsergebnisse des Fraunhofer-Projektes umgesetzt werden, ist das Hotel Schani am Wiener Hauptbahnhof, das im Frühjahr 2015 eröffnet wird. Neben dem mobilen Check-in und Check-out, werden im Hotel Schani Wien die individuelle Zimmerauswahl und Coworking in der Lobby bald Realität.

Beim 9. IIR Jahresforum Hotelimmobilie am 24. und 25. Februar 2015 werden der Geschäftsführer des Hauses Mag. Benedikt Komarek sowie Mag. Arch. Gabriel Kacerovsky, der sich für die Planung des Gebäudes verantwortlich zeichnet, von den Visionen, die hinter dem Projekt stehen und vom Projektfortschritt erzählen und auch zu kritischen Fragen Rede und Antwort stehen.

Zwtl.: Der Zugang der Gäste ändert sich

Neben den Hotels selbst wird sich auch der Zugang der Gäste zu den Beherbergungsbetrieben fundamental ändern. Die Funktion, die früher einmal die Privatzimmervermietung innehatte, ist jetzt an Shared Economy-Anbieter wie Airbnb übergegangen - mit dem Unterschied, dass die Kapazitäten der Plattformen schier unendlich sind. Diskussionspotenzial birgt vor allem die Frage, wie die Hotelbranche mit dieser schnell wachsenden Konkurrenz umgehen soll. Auf dem IIR Jahresforum Hotelimmobilie suchen Experten nach Antworten.

Zwtl.: Tripadvisor, Booking.com & CO

Auch für diese Bewertungsplattformen muss sich die Hotellerie eine Strategie überlegen. Immer stärker beeinflussen negative Kritiken das Buchungsverhalten der potenziellen Gäste. Die wichtige Frage im Hintergrund lautet allerdings, wie die Authentizität der Bewerter sicherstellbar ist. Diese und andere Themen diskutieren Experten und Praktiker bei der Konferenz "Hotelimmobilie 2015 - Von Boutique bis Luxus". Die IIR Veranstaltung für Hoteliers, Investoren, Banker und Entwickler blickt dabei hinter die Kulissen zweier Wiener Vorzeigehotels verschiedener Kategorien. Den ersten Konferenztag verbringen die Teilnehmer im Boutiquehotel 25hours, zweiten Tag im Luxushotel Park Hyatt Vienna.

~

Rückfragehinweis:

Karin Grünauer

IIR GmbH

karin.gruenauer@iir.at

01/89159-311

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3677/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0009 2015-01-14/13:58

141358 Jän 15

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20150114\\_TPT0009](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20150114_TPT0009)